

# Ich habe mich Dir versprochen

## Kit & Cardis

Von BloodyAugust

### Kapitel 8: Urinstinkt

~Kapitel 8: Urinstinkt~

Eine ganze Weile hatten Sie noch im Blumenmeer gelegen und den Atem des Anderen gelauscht. Cardis hatte die Augen geschlossen und wusste nicht was er davon halten sollte. Kit hatte den Bindungsbiss bei Ihm vollzogen und das ohne ihn zu fragen. Doch hatte er überhaupt etwas dagegen? Wenn er genauer darüber nachdachte, eigentlich nicht. Er liebte Kit und wusste somit auch hundert Prozentig das dessen Gefühle ebenso tief waren.

Kit lag schweigend neben Ihm und hatte die Augen geschlossen, Cardis sollte nicht mitbekommen welchen inneren Kampf er austrug. Sein zweites Ich war vollkommen aufgekratzt. "Das fühlt sich toll an, los machs noch mal." Forderte er Ihn energisch auf. "Wie oft denn nun noch? Nein ich werde es nicht noch einmal tun. Es hat Ihm weh getan." Zumindest glaubte er das, er hatte wohl zu fest zugebissen. Noch immer konnte er dessen Blut schmecken.

"Jetzt stell dich nicht so an, das Kätzchen ist doch abgegangen wie eine Eins. Oh man bin ich gut." Seufzend verdrehte Kit gedanklich die Augen. Sein Urinstinkt war wirklich von sich überzeugt. Als der Pumaron sich in seinen Armen regte, öffnete er seine Augen. Unsicherheit flackerte darin. Cardis hatte sich aufgesetzt und strich sich sanft ein paar Strähnen aus dem Gesicht.

Wie erotisch das doch aussah. Sein Schweif klopfte lautlos auf den Boden. Er sah so schön aus mit dem zerzausten Haar, wo stellenweise Blütenblätter hingen und diesem verlegenen Blick. Langsam sah der beigefarbene Kater auf und Ihm direkt ins Gesicht. Kit ertappte sich dabei wie er den Atem anhielt.

"Bereust Du es?" Fragte er leise und deutlich niedergeschlagen. Das Schweigen was von dem Kleineren ausging, beunruhigte Ihn. Sah er Überraschung in dessen Blick oder bildete er sich das nur ein? "Nein ich bereue es nicht. Es war wundervoll. Aber beiss das nächste mal nicht so fest zu." Er wusste nicht ob es ein nächstes Mal geben würde, doch wenn so sollte er wissen das er nichts dagegen hatte.

Kit setzte sich ebenfalls auf und legte seine Hand sanft an dessen Wange. Sofort

schmiegte sich Cardis dagegen. "Ich bereue es auch nicht. Es tut mir so leid das du so lange warten musstest." verwirrt sah Cardis Ihn an und lächelte dann leicht. "Schon ok, jetzt bist du da ... mehr zählt nicht." Er wollte nicht von hier weg, aber Sie mussten.

Widerwillig erhob er sich und zog Kit ebenfalls mit hoch. Verliebt lächelten Sie sich an, während sie sich wider anzogen. Händchen haltend ging es zurück zu ihrem kleinen Boot. Welches sanft mit den Wellen hin und her schaukelte. Der Panthera half seinem kleinen Pumaron dabei einzusteigen und schob das Boot wider ins tiefere Wasser. Kurz darauf saß er Ihm gegenüber und paddelte kräftig. Cardis sah Ihn die gesamte Rückfahrt über schweigend an.

Deutlich konnte er sehen, wie sich in dessen Gesicht die Ausdrücke änderten. Das war Ihm auch bei ihrem Schäferstündchen aufgefallen. Unsicher kaute er auf seiner Unterlippe.

"Sieh Ihn Dir an. Ein heißes Kätzchen hast Du dir da ausgesucht." Schnurrte der Urinstinkt in Kit's Gedanken. Dieser seufzte leise. "Ja er ist wundervoll." und das nicht nur äußerlich. Er war als Kind schon lebensfroh und freundlich gewesen. Seine Begeisterung hatte Ihn mitgerissen. Und auch jetzt war er nicht anders. Außer wenn er in Rasets Nähe war.

"Oh ja das ist Er. Wann willst du Ihm genau sagen was Du bist?" Neugierig sah er Ihn an. Außerhalb dieser Gedankenwelt bemerkte man nur das Kit kurz stockte. Cardis sah Ihn fragend an, doch schien er gar nicht bemerkt zu werden. "Ich .... Ich ... muss ich es Ihm denn sagen?" Er klang weinerlich und fast kindlich. "Ja natürlich. Du bist eben Anders als die Anderen, er muss es erfahren. Sieh Ihn Dir an. Er weiß es doch schon." grob drehte er Kit's Gesicht in die Richtung in die er aus seinen eigenen Augen schauen konnte.

Cardis war kurz davor gewesen um Kit anzusprechen, als dessen Blick sich klärte. Er schien aus der Welt in der er gewesen war, zurück gekehrt zu sein. Unsicher lächelte er Ihn an und war erleichtert als das Lächeln erwidert wurde. "Ist alles in Ordnung?" Fragte er leise nach. "Ja alles bestens." hauchte Kit kaum hörbar.

"Wie meinst Du das, er weiß es schon?" Er hatte es Cardis doch noch gar nicht gesagt. Nur Ansatzweise erwähnt das etwas in Ihm schlummerte was gefährlich werden könnte. "Nun der Kleine war ziemlich geil und ich wollt Ihn auch ein paar mal kosten. Er hat mich in deinen Augen gesehen, doch weiß er nicht was er gesehen hat. Sag es Ihm bald, das ist besser für Uns .... Ehe die Gefühle zu stark werden."

Gefühle waren etwas mit dem er nur schwer umgehen konnte, doch hatte er es schon ein wenig gelernt. Kit allein konnte damit besser zurecht kommen. Noch heute spürte er die Liebe die er von seinen Zieheltern bekommen hatte und immer noch bekam. Und auch Er, der Urinstinkt bekam genug Zuneigung das er sich nicht ausgeschlossen fühlen musste. Was Ihn erstaunlich ruhig hielt, neben den Ohrringen aus Angora natürlich.

Der Panthera wusste das sein Innerstes recht hatte. Er musste es Ihm sagen, solange Sie sich nicht in ihren Gefühlen verloren. Aber eigentlich war das schon zu spät. Er war

Hals über Kopf verliebt und wollte es auch gar nicht anders. Jedes mal wenn Cardis Ihn ansah flatterte sein Herz aufgeregt. Tief atmete er durch, ehe er den Mund öffnete um etwas zu sagen. Erschrocken zuckte er zusammen als er zwei Finger auf seinen Lippen spürte.

Er hatte gar nicht mitbekommen das der Kleinere näher gekommen war. Sanft lächelte er Ihn an und er könnte in dessen Augen versinken. "Du musst nichts sagen ... Lass Dir Zeit bist du bereit dazu bist ... ich liebe Dich so wie Du bist, egal was für ein Geheimnis du nun genau hast." Seine Worte klangen so aufrichtig, das er Ihm nur glauben konnte. Doch sah er auch an dessen Körpersprache das er es wirklich ehrlich meinte.

Ein wenig leichter ums Herz nickte er. "Einverstanden." hauchte er leise und lehnte sich kurz nach vorn um Ihn zu küssen. Schnurrend schmiegte sich Cardis an Ihn. "Ich liebe Dich." Kam es fast synchron von Beiden. Verdutzt sahen Sie sich an, nur um kurz darauf befreiend zu lachen. Die angespannte Stimmung war wie weggeblasen und Beiden war gleich ein wenig leichter ums Herz.

Cardis löste sich wider von Ihm und setzte sich wider auf seinen Platz. Die Küste kam langsam in Sicht. Sein Blick wurde bedrückt. Sobald Sie wider angelegt hatten, würde er sich nicht so frei und offen mit Ihm zeigen können. Raset würde wider an seinen Fersen kleben und versuchen Ihn zu Küssen. Er war eigentlich ein netter Kater, aber eben einfach nicht für Ihn.

Er hatte es nicht verdient einen Kater an seiner Seite zu haben, der Ihn nicht liebte. Das war Ungerecht Ihm gegenüber. Doch Raset schien dies nicht sehen zu wollen. Seine Ohren legten sich leicht an und sein Schweif hing leblos an Ihm herab. Erschrocken zuckte er zusammen als er Kits Schweif an seinem eigenen spürte. Aus großen Augen warf er einen Blick über die Schulter, hinab auf die beiden Schweife, die fest miteinander verknotet waren. Lieblich lächelte er Ihm zu.

"Siehst Du das? Er will nicht zurück. Cardis gehört Uns ... nicht diesem Mistkater." grollte der Urinstinkt, der sich bisher damit begnügt hatte den Pumaron anzuschmachten. Etwas, was vollkommen neu für Ihn war. Aber irgendwie mochte er es auch. Es machte den Kopf so herrlich leicht. "Er gehört nicht Uns. Er ist doch kein Gegenstand." Murrte Kit leise. Es passte Ihm ebenso wenig, wie seinem Urinstinkt. "Doch er gehört Uns." Wütend stampfte er mit den Fuß auf, als wenn dies etwas ändern würde.

Der Ruck der durch das Boot ging, als Sie auf den Strand auffuhren, riss Ihn aus seinem Selbstgespräch. Es behagte Ihm nicht, das sein Urinstinkt so aktiv war. Normalerweise sprach er eher selten mit Ihm. Doch Cardis schien Ihn geweckt zu haben und wach zu halten. Er bezweifelte stark, das er dies als gut ansehen konnte. Die Sonne war dabei unterzugehen. Kit sprang aus dem Boot und schob dieses weiter an den Strand, damit es nicht fortgespült wurde. Lächelnd reichte er dem Kleineren seine Hand, damit er leichter aussteigen konnte.

Ohne zu zögern griff Cardis danach. Ungeschickt stolperte er und landete weich in den starken Armen seines Panthera. Schnurrend schmiegte er sich an seine Brust. "Kit ich ...." Hilflos sah er zu Ihm auf und reckte leicht den Hals. Als Zeichen das er geküsst

werden wollte. "Da bist Du ja endlich." Stocksteif erstarrte er in Kits Armen als er die Stimme hörte. Raset schien auf Sie gewartet zu haben. Zumindest war es nicht zufällig das er hier stand.

Man hatte Ihm wohl gesagt das sie Beide hinaus aufs Meer gefahren waren und nachdem er Sie nicht gesehen hatte, hatte er wohl auf Sie gewartet. Widerwillig löste er sich aus dessen Armen und sah dem anderen Kater ins Gesicht. Was er darin sah, ließ Ihn leicht zusammen zucken. Das Meer hatte den Geruch ihrer Erregung davon gespült, worüber er sehr erleichtert war.

Das Nackenfell des dunklen Katers stellte sich auf als er die verhasste Stimme hinter sich hörte. Mit Mühe unterdrückte er sein Knurren. Er durfte Ihn nicht provozieren. Würde Raset darauf eingehen, würde sein Urinstinkt keine Gnade kennen. In diesem Moment vertraute er nicht darauf das die Ohringe Ihn zurückhalten würden. Zögernd ließ er Cardis los, als dieser sich aus seinen Armen befreite. Es war besser so, auch wenn alles in ihm danach schrie es nicht zu tun.

Schweigend sah Cardis Raset an und seufzte leise. Dieser überwand ihren Abstand mit nur wenigen Schritten und packte den Kleineren grob am Handgelenk. Besitz ergreifend zog er Ihn an sich. In Kits Augen funkelte es rot und bedrohlich auf, als er das Schauspiel sah. Nur der flehende Blick, den sein Liebster Ihn zuwarf hielt Ihn davon ab sich auf seinen Rivalen zu stürzen.

Raset funkelte Kit heraus fordernd an, sein Blick schien sagen zu wollen das er es nur wagen sollte. Die Luft schien zu Knistern als die zwei Kater sich gegenüber standen und einige Zeit nur schweigend ansahen. Cardis wand sich unbehaglich in dem harten Griff. Der hohe Kragen seiner Kleidung verbarg die Bissspuren, die Kit an seinem Nacken hinterlassen hatte. Worüber er mehr als Froh war. Würde Raset dies sehen, würde das wohl das Fass zum überlaufen bringen.

Mit einem abfälligen schnauben wand Raset sich von dem größeren Kater ab und zerrte Cardis erbarmungslos hinter sich her. "Halt Dich fern von meinem Verlobten." Zischte er Ihm noch zu, ehe die aufkommende Dunkelheit und die Felsen Sie aus Kits Sicht verschwinden ließen.

Äußerlich sah er aus, als würde es Ihn nicht interessieren. Doch innerlich kochte er vor Wut. Er musste all seine Kraft aufbringen um Ruhig zu bleiben. Cardis Blick, mit dem er Ihn angesehen hatte, ehe er verschwand. Hatte Ihm weh getan. So voller Liebe, Hoffnungslosigkeit und eine stumme Entschuldigung dafür das Sie nicht zusammen sein konnten. "Lass Ihn Uns fertig machen. Du weißt das er nichts ist gegen uns. Cardis gehört nicht Ihm, er ist Unser. Wie lange willst du noch davon laufen? Kämpfe für das was Du haben willst."

Die eindringliche Stimme, die immer lauter wurde und energischer auf Ihn einredete machte Ihm zu schaffen. Die Hände auf die Ohren gedrückt, sackte er auf die Knie. "Nein .... Nicht so .... Cardis würde mich nicht mehr wollen, wenn er sieht was ich bin." Er wusste das bei einem Kampf Raset nicht überleben würde. Dazu hasste sein innerstes Ihn zu sehr. Rivalen mussten ausgeschaltet werden. "Kit bist du so Blind? Das Kätzchen will nur dich, er hat dich angefleht Ihn zu befreien. Lass mich Ihm diesen

Wunsch erfüllen. Dieser Raset will es doch auch ... ein Duell. Der Stärkere bekommt Cardis."

Sollten Sie den Pumaron nicht erst fragen? Nein, Cardis hatte heute sein Einverständnis gegeben und deutlich gezeigt Wen er haben wollte. Welchen Kater er gehören wollte. Die Augen geschlossen verharrte Kit einige Zeit lang stumm am Strand. Als er sie wider öffnete war ein deutliches rotes Funkeln zu sehen. Stumm nickte er sich selbst zu. "Wir holen uns was Uns gehört. Wer sich Uns in den Weg stellt, wird beseitigt." grollte er leise in die Dunkelheit. Seine ganze Aura strahlte Entschlossenheit und Aggression aus. Etwas was man so, noch nie bei Ihm gesehen hatte.